

APC Museen; Museumswesen

ADRESSBÜCHER

Baden-Württemberg

- 05-2-290** *Museen in Baden-Württemberg* / hrsg. von der Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg und dem Museumsverband Baden-Württemberg e.V. - 5., neu bearb. Aufl. - Stuttgart : Theiss, 2004. - 482 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - ISBN 3-8062-1888-9 : EUR 19.00
[8084]

Angesichts der sich ständig ändernden und weiterhin prosperierenden Museumslandschaft in Baden-Württemberg muß auch der für ein breites Publikum bestimmte, reich bebilderte Museumsführer von Zeit zu Zeit aktualisiert werden, wobei ein Abstand von fünf Jahren, den die vorliegende 5. von der 4. Aufl. 1999¹ trennt, trotz aller Veränderungen ausreichen müßte. Waren damals 1043 Museen verzeichnet, so nennt das Vorwort jetzt „über 1200“, was der Rezensent nicht nachgezählt hat. Berücksichtigt sind wiederum ohne Nennung von Auswahlkriterien Institutionen sehr unterschiedlicher Größe und Bedeutung, liegt doch insgesamt ein sehr weiter Museumsbegriff zugrunde. Anlage wie bisher im Ortsalphabet (mit Nennung von Kreis und KfZ-Kennzeichen), innerhalb im Alphabet der Namen und mit den praktischen Angaben vorweg: Anschrift und Kommunikationsadressen (jetzt zu meist auch mit der Adresse der Internetseite), Öffnungszeiten sowie sonstige Dienstleistungsangebote, bezeichnet mit Hilfe von Piktogrammen. Es folgen Hinweise auf Publikationen zum Museum und seinen Sammlungen (ein bis zwei Titel), sodann eine Kurzbeschreibung von Gebäude (falls von besonderem Interesse) und Sammlung. Auf diese Beschreibung beziehen sich das *Sachregister* und das *Namensregister* am Schluß, während das Register der Museumsnamen weggefallen ist (obwohl es im Vorwort noch erwähnt wird). Die inneren Umschlagklappen enthalten sich überschneidende Übersichtskarten für den nördlichen und den südlichen Landesteil. Von den neu hinzugekommenen Museen seien wenigstens einige bedeutende genannt: Die *Kunsthalle Würth* (2001) in Schwäbisch Hall, das *Haus der Geschichte Baden-Württemberg* (Ende 2002) in Stuttgart, der Erweiterungsbau (2002) der *Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart* und das *Modemuseum* im Residenzschloß Ludwigsburg, dessen Eröffnung hier bereits angekündigt wird (September 2004) ebenso wie die des *Museums Friedrich Burda* (22. Oktober 2004) in Baden-Baden. In der nächsten Ausgabe werden wir dann das neuen *Kunstmuseum* in Stuttgart (2005) und

¹ *Museen in Baden-Württemberg* / hrsg. vom Museumsverband Baden-Württemberg e.V. und der Landesstelle für Museumsberatung Baden-Württemberg. - 4., neu bearb. Aufl. / bearb. von Dina Sonntag. - Stuttgart : Theiss, 1999. - 437 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 3-8062-1400-X : DM 39.80 [5643]. - Rez.: **IFB 99-1/4-086**.

das *Museum Ritter* (Sept. 2005) in Waldenbuch finden, das auch das Schokolade-Museum integriert, das hier noch als separates Firmenmuseum geführt wird, das *Literaturmuseum der Moderne* in Marbach, dessen Eröffnung hier für Ende 2005 angekündigt wird, das aber erst im späten Frühjahr 2006 seine Pforten öffnen kann sowie das neue Daimler-Benz-Museum in Stuttgart (19. Mai 2006). Daß manche gerade aufgeführten Museen mehr durch ihren Bau als durch den Inhalt hermachen, sei nicht verschwiegen. Glücklicherweise übertrifft die Zahl der neuen Museen die von Schließung betroffenen bei weitem: das Ende des *Landeskirchlichen Museums Friedenskirche* in Ludwigsburg am 31.03.2006 war damals noch nicht absehbar. Aber man wird sich sicherheitshalber sowieso vor einem geplanten Besuch unter den genannten Internetseiten schlau machen oder gleich beim Internetauftritt der Landesstelle für Museumsbetreuung² nachschauen, der eine bequeme Recherche und die Möglichkeit bietet, auf die Internetauftritte der Museen weiterzuklicken. Vermutlich gehört diesen Museumsportalen sowieso die Zukunft und den gedruckten Führern - wenn sie überhaupt noch erscheinen - die Rolle des Verführers.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

² www.netmuseum.de